

Wer wird Sportdirektor?

Beitrag von „putzi“ vom 28. Juli 2020, 15:47

[Zitat von Powerbag](#)

[Zitat von Shakezpeare](#)

Und hattest du den Eindruck, dass die genannten das so gut gemacht haben?

Vielleicht sind ja nicht nur die Personalien auf dem Sportvorstandsposten das Problem, sondern auch die fehlende Arbeitsteilung?

Die Frage obs die Vorgänger "gut" gemacht haben, tut bei der Schaffung eines neuen kostspieligen Postens m.E. nichts zur Sache, denn: **in diesem Geschäft wird fast jeder irgendwann ersetzt weil man ihn für nicht mehr erfolgreich genug einschätzt** - also werden fast alle Ehemaligen kritischer betrachtet als die neuen die dann kommen, für die aber in 90% der Fälle in ein paar Jahren dasselbe gelten wird....

Dass der geringe Erfolg zuletzt an Arbeitsüberlastung der sportlichen Leitung lag, wage ich zu bezweifeln.

Und viele Köche machen ja bekanntlich nicht automatisch den besseren Brei.

Alles anzeigen

Exakt deshalb ist es auch so wichtig das nicht jedes mal wenn das passiert alles in sich zusammenstürzt weil es eine Einmann Vorstellung war sondern es macht durchaus sinn bei einem Unternehmen das im mittleren zweistelligen Millionenbereich arbeitet und einen dreistelligen Umsatz plant wenn man eben solche stellen, die im Profifussball längst standart sind, schafft und diese auch mit Leben ausfüllt.

Also nicht so wie Bader damals mit WoWo.

Ansonsten war unser Problem bisher das wir einen Koch hatten der entweder irgendwann das kochen verlernte (Bader), schlecht kochte aber satt machte (Bornemann) oder gar kein Koch war sondern ehr Kellner (Pali).

Zu viele Köche hat der FCN maximal wenns drum geht das wieder jeder Exspieler meint man hätte zu wenig Exspieler im Verein.